

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 90 (1996)
Heft: 7

Rubrik: Kurznachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz und bündig

• ESMHD: Erster Brief

Der Europäische Verein für seelische Gesundheit und Hörbehinderung ist mit einem ersten Brief an die Öffentlichkeit getreten. Dieser enthält neben einem Grusswort des ESMHD-Präsidenten Nick Kitson die Charta der Vereinigung. Unter dem Begriff «seelische Gesundheit» sind die psychologischen, sozialen und emotionalen Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung zu verstehen. Informationen für Brief Nr.2 sind bis spätestens 15. Oktober 1995 an folgende Adresse zu senden: Sekretariat GESTES, 8, rue Michel Peter, F-75013 Paris, France.

• Erste gehörlose Wohn- und Umwelt- beraterin

wurde Frau Monika Hoyer aus Erlangen in Deutschland. Sie liess sich zwei Jahre lang im Fernkurs von der Umweltberatungsgesellschaft A.U.G.E. GmbH in Hamburg ausbilden. Die frischgebackene Wohn- und Umweltberaterin will Vorträge in Gehörlosenvereinen halten und auch Gehörlose privat beraten. Aus: *Deutsche Gehörlosen-Zeitung*, Aprilheft.

• Durchbruch mit Senso?

Tom Westerman, Konzernchef des dänischen Unternehmens Widex, ist überzeugt, ihm sei der Durchbruch in technologischer Hinsicht gelungen: «Wir haben erreicht, was man in diesem Jahrhundert nicht mehr erwartet hat, nämlich die Entwicklung eines beinahe unsichtbaren, voll

digitalen Hörgerätes. Die neue Hörhilfe ist in der Lage, verzerrungsfreie Klangbilder in CD-Qualität zu liefern», behauptete Westerman anlässlich einer Pressekonferenz in Kopenhagen. Senso sei auch in der Lage, selbst bei lauten Hintergrundgeräuschen Stimmen herauszuhören und eliminiere Rückkoppelungen (Pfeifen).

• Töne aus dem Ohr geben Auskunft über Hörschäden

Zur Frühdiagnose von Hörschäden bei Säuglingen und Kleinkindern entwickelten Wissenschaftler der Universität Tübingen laut einer Meldung der WamS ein neues Messverfahren. Dabei setzen die Forscher ein Gerät ein, das die sogenannte Otoakustische Emission (OAE) misst: Das Ohr reagiert mit einem Echo, wenn es Schall empfängt. Dabei sendet es sehr leise, aber messbare Töne aus, die von den äusseren Haarzellen ausgehen. Mit Hilfe moderner Computertechnik werden die Töne aus dem Ohr verstärkt. Der Arzt kann dann den Grad einer Schwerhörigkeit beurteilen.

• Russisches Theater

Die Theatergruppe «Piano», gegründet von der Gehörlosenschule Nishnij Nowgorod, gastierte in Essen. Die Gruppe von Kindern und Jugendlichen führten Clownereien, Pantomime und Miniaturstücke auf. Sie war eingeladen von der «Gesellschaft für Deutsch-Russische Begegnung Essen». Die Veranstaltungen erfolgten im Rahmen des Kooperations-Projekts «Kultur ohne Worte», an dem der GL-Landesverband des Bundes-

landes NRW beteiligt ist.

• Wer gewinnt die «Goldene Hand»

Am 11. und 12. Oktober findet wieder das Berliner Gebärdensprachfestival statt. Spielort ist das Haus der Kulturen der Welt. Wie in jedem Jahr wird die «Goldene Hand» an eine Person verliehen, die den besten vierminütigen Vortrag aus Poesie, Witz, ernsten oder lustigen Themen in Gebärdensprache hält. Weitere Informationen: Zentrum für Kultur und visuelle Kommunikation Gehörloser Berlin/Brandenburg e.V. «Gebärdensprachfestival» Schönhauser Alle 36 - 39 D-10435 Berlin

• Film- und Video- festival

Mitte August 1996 findet in Budapest/Ungarn ein internationales Film- und Videofestival statt. Es wird organisiert von einem Nationverband der Gehörlosen und Schwerhörigen und dem Kulturzentrum von Kaposvar. Informationen bei Frau Kaposvary, Budapest. Fax 36 1 342 1989 Tel. 36 1 351 0434

• Gebärdensprache

Eine internationale Gebärdensprachkonferenz findet vom 4. bis 7. Juli 1996 in Melbourne, Australien statt. Adresse: National Institut for Deaf Studies, La Trobe University, Bundoora 3083 Australien

Berichtigung der Namen der neuen Vorstandsmitglieder des SGB. Sie heissen richtig: Erika Hodler und Helene Kistler